

## Eine Vereinstradition die lange zurückreicht

Mitte der 1960er-Jahre gründete unser damaliger Vereinsobmann und Ehrenpräsident Ing. Walter Kothbauer aus Leonding mit anderen Funkamateuren unsere Ortsgruppe Radioamateure Linz.

Der damalige Landesleiter des Roten Kreuzes Linz, Herr Dannerbauer, lud Mitte der 1970er-Jahre Herrn Ing. Kothbauer zu einem Gespräch ein und bot ihm den 13er Turm in Leonding als Treffpunkt für die Funkamateure an.

Dieser 13er Turm war zu dieser Zeit, wie auch später noch, vom Roten Kreuz als Katastrophen-Lager benutzt worden. In vielen freiwilligen Stunden wurde ein Raum mit eigenem Zugang adaptiert, so dass dort ein Funkbetrieb stattfinden konnte.

Der neue Vereinsname „Amateurfunk Rotes Kreuz Linz“ wurde somit bei der Vereinsbehörde gemeldet. Ab diesem Zeitpunkt wurde der Name bzw. der Standort (das QTH) „Leonding“ und natürlich auch „Linz“ weltweit bei Funkverbindungen genannt.

Der Schwerpunkt unseres Clubs war, und ist, die Ausbildung der Funkamateure, sowie die Durchführung von Funkübungen (zB AOEC) und Hilfestellungen bei Katastrophen und Notfällen. Mehrmals wurde dies auch vom Roten Kreuz in Anspruch genommen zB beim Erdbeben im Friaul 1976 (siehe: [https://de.wikipedia.org/wiki/Erdbeben\\_im\\_Friaul\\_1976](https://de.wikipedia.org/wiki/Erdbeben_im_Friaul_1976)) oder auch beim Umsturz in Rumänien wo reger Funkkontakt mit Rotkreuz-Mitarbeiter wegen Lieferung der benötigten Hilfsmittel gehalten wurde.

Im Dezember 1998 wurde unserem damaligen Vereinsobmann Walter Lachmann vom Landesleiter des Roten Kreuzes, Hrn. Tichy, mitgeteilt, dass der 13er Turm verkauft wurde. Die Stadtgemeinde Leonding, als neuer Besitzer, hat sich nach Vorsprache unseres Vorstandmitgliedes, Hrn. Ing. Schmidtberger, freundlicherweise bereit erklärt, uns den Funkraum und auch die sanitären Anlagen weiterhin zur Verfügung zu stellen.

2017 wurde unser Club umbenannt in „Radio Amateur Club Turm 13“

In den Jahren 1992 bis 2018 gab es in der HTL Leonding auch die Funk-Clubstation OE5XKO welche von unserem Mitglied Prof. DI Peter Auer (OE5AUL) geleitet wurde und laut den Satzungen des OÖ Amateurfunkverbandes OAFV zu unserem Club gehörte.